D32 Florina Vilgertshofer

Tagesordnungspunkt: 5.4.1. Frauenplätze

Maxvorstadt/Schwabing/Freimann

Ein spannendes Wahlkampfjahr liegt hinter uns und nach 16 Jahren in der Opposition haben wir Grüne auf Bundesebene die Möglichkeit, endlich die Weichen für die Gesellschaft von heute und morgen zu stellen - so jedenfalls habe ich mir das im Wahlkampf im letzen Herbst vorgestellt. Doch nun steht natürlich die Bewältigung der aktuellen Krisen im Vordergrund des politischen Tagesgeschäfts.
Der Kurs, den die Bundesregierung nun einschlägt ist nicht der, denn ich mir gewünscht hätte - und ich denke da geht es vielen von euch und auch vielen der Abgeordneten ähnlich. Aber auch wenn manche der aktuellen Entscheidungen wie die beschlossene Aufrüstung der auch das vergangene Woche verabschiedete Entlastungspaket mir in Teilen Bauchschmerzen bereitet, zeigen die aktuellen Herausforderungen auch die Stärke unserer parlamentarischen Demokratie und vor allem die Stärke unserer Partei: Der interne Diskurs ist so lebendig wie selten und ironischer Weise tragen die in der Pandemie gelernten digitalen Strukturen massiv dazu bei.

Die BDK ist für mich ein wichtiges Momentum für den Austausch innerhalb der Partei und auch ein Moment, unsere Kernthemen wieder zu platzieren, zu diskutieren und nach vorne zu bringen. Ich bin seit 2018 Parteimitglied und seit Mai 2020 Mitglied des Bezirksausschuss 3/Maxvorstadt. Dort leite ich nun seit zwei Jahren den Unterausschuss Kultur und Demokratieförderung und bin auch Gleichstellungsbeauftragt.
Im BA setzte ich mich für Grüne Kernthemen wie Klimaschutz und die Gleichberechtigung aller Geschlechter ein. Als Kulturmanagerin sind mir aber natürlich auch die Belange der Künstler*innen und Kreativen ein besonders Anliegen. Durch eine Grüne Staatsministerin für Kultur und Medien ist dieses Thema mehr in den Fokus unserer Partei gerutscht, aber auch in diesem Diskurs sind diverse Stimmen aus der Basis für die Positionierungen unserer Partei von großer Bedeutung.

Deshalb würde ich mich freuen, meine Erfahrung aus der ehrenamtlichen politischen Arbeit & aus der Kulturbranche bei der BDK im Herbst einzubringen und bitte dafür um eure Stimme.

Vielen Dank!